

379.

min **E**ben mōsche
 sint zwei bilde bereite
 ich min bilde so wirt
 mine gar **E**ben schi-
 nent: vō mir lob ich
 mich selben so müß
 er mich böser dunke
 Wer sin selbs gebre-
 chen mit war nimet
 Der verschmächet
 wol vil heylig lute
A In alre wirt
 nach woz du has-
 sest & tū menia
 Ist dir leit & man vō
 dir schel seit sored
 vō mēman schel ist
 dir leit & man dich
 verschmächet oder
 schiltet dīn gūt ab
 bruchet oder ander
 vngemach tūt des
 tū du mēman mit
 wer & mag behalte
 Der hāt ge nūg. seli-
 keit
A In thomij der apt
 seit Coromō
 Der gott hatt
 Ein jār & er im zōge
 wōlt die stette dē sūn
 vñ och der rechte

Do sach er eine rīsen
 der was lang vngan
 die wolken vñ schwarz
 such es da vor in sine
 lesen da vñdest du es
A In seung sprach
 Ein mōsche
 hūte sine müdes
 so machet er sin sel
 lebendig
A In brüder sprach
 Zu eine alen
 min gedent sage
 mir dz ich wol lebe
 Do sprach der alt wer
 sin sūnd mit an such
 der wene & er rechte
 lebe Der aber sin
 sūnt an such der
 en mag sin herge
 nūt getrostē & er
 gerecht hie si es ist
 gar naturfug & en
 man sich selber er-
 kenne Wan die ver-
 sammt in sin gewis-
 si vñ schlaffenheit die
 blendet in sin herge
 öden
A In menij der apt
 seit ein brüder